

Seminar

Auch als Online-Seminar verfügbar!

CE-Kennzeichnung im Maschinen- und Anlagenbau



Die Top-Themen:

- Anforderungen der Maschinenrichtlinie (MRL) in Ihrem Unternehmen mit geringem Aufwand umsetzen
- Erläuterung der rechtlichen Hintergründe der CE-Kennzeichnung
- Überblick über die gesetzlichen Anforderungen an eine Maschine/Anlage
- Stellenwert der relevanten (Sicherheits-)Normen einschätzen und die Normen richtig anwenden
- Den eigenen CE-Prozess definieren und Verantwortlichkeiten im Unternehmen an die richtige Stelle setzen
- CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung und Risikobeurteilung effizient durchführen

Termine und Orte

- 02. und 03. November 2021
Online-Seminar
- 11. und 12. Januar 2022
Frankfurt am Main
- 21. und 22. März 2022
Online-Seminar

Führen Sie ein Konformitätsbewertungsverfahren anhand eines praktischen Beispiels durch

Ihre Seminarleitung

Ing. Walter Konrader, Unternehmensberatung Konrader, Inzing, Raymond Puppan, Location Manager, IBF Sales & Consulting GmbH, Stuttgart, Benjmin Hiete, Fachreferent CE-Kennzeichnung, IBF Sales & Consulting GmbH, Stuttgart

Allgemeine Informationen

Zielsetzung

Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG müssen Maschinen und Anlagen ein CE-Zeichen erhalten, bevor diese im EWR in den Verkehr gebracht und betrieben werden dürfen. Wesentliche gesetzliche Voraussetzungen für die CE-Kennzeichnung sind die Durchführung einer Risikobeurteilung und Zusammenstellung einer technischen Dokumentation. Sie als Unternehmen können unnötige Kosten sparen, wenn die Überlegungen der Maschinenrichtlinie bereits in die Konstruktions- und Planungsprozesse integriert werden.

Nach dem Seminar wissen Sie,

- wie die CE-Kennzeichnung, Konformitätsbewertung und Risikobeurteilung möglichst effizient durchgeführt werden
- wer für die Risikobeurteilung zuständig ist und an wen die Aufgaben delegiert werden können (intern oder extern)
- wer im Industriebau für welche Tätigkeiten zuständig ist
- wie Sie Engineering- und Equipmentkosten durch richtlinienkonformes Vorgehen reduzieren können
- welche harmonisierten europäischen Normen bei der Durchführung von Risikobeurteilungen herangezogen werden sollten.

Zielgruppe

- Konstrukteure und Planer aus den Bereichen des Maschinen- und Anlagenbaus
- Verantwortliche für die sicherheitstechnische Konzeption von Maschinen
- Verantwortliche für den Umbau von Maschinen und Anlagen
- Führungskräfte mit Verantwortung für das sichere Erfüllen rechtlicher Vorgaben im Unternehmen



Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk

Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de

Herr Heinz Küsters  

Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



Seminarleitung

Ing. Walter Konrader, Fachreferent CE-Kennzeichnung und Safexpert, Unternehmensberatung Konrader, Inzing
Raymond Puppan, Location Manager, IBF Sales & Consulting GmbH, Stuttgart
Benjamin Hiete, Fachreferent CE-Kennzeichnung, IBF Sales & Consulting GmbH, Stuttgart



Herr Konrader ist seit 1995 im Bereich Arbeitsschutz und Qualitätssicherung als Berater tätig und unterstützt Unternehmen seit 1997 bei der möglichst effizienten CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen. Seit 2002 ist er Partner von IBF im Bereich Training und Support.



Herr Puppan ist Standortleiter der IBF Sales & Consulting GmbH in Stuttgart, Fachbeirat im Masterstudiengang Verfahrenstechnik sowie Lehrbeauftragter an der Fakultät für Technische Prozesse an der Hochschule Heilbronn. Zuvor absolvierte er ein Studium der Verfahrens- und Umwelttechnik mit Diplomarbeit bei der Porsche AG Zuffenhausen und wurde zum Automobilmechaniker bei der AUDI AG Neckarsulm ausgebildet.



Herr Benjamin Hiete ist Fachreferent für CE-Kennzeichnung bei der IBF Sales & Consulting GmbH in Stuttgart. Er berät in dieser Funktion Unternehmen zur effizienten Umsetzung und Implementierung von CE Prozessen. Sein Bildungsweg ist klassisch über den Technischen Zeichner im Anlagen und Apparatebau über das Studium mit Schwerpunkt Konstruktion. Beruflich ging es anschließend vom Konstrukteur zur Projektleitung. Seit 2017 ist er bei der Firma IBF tätig.

Die Seminare werden abwechselnd durch einen der drei Referenten durchgeführt.



Weitere interessante Veranstaltungen

Umsetzung der Druckgeräte-Richtlinie

15. und 16. November 2021, Online-Seminar

Gefährdungsanalyse und Risikobeurteilung

17. und 18. Januar 2022, Düsseldorf

Seminarinhalte

1. Tag 09:00 bis ca. 16:30 Uhr

2. Tag 08:30 bis ca. 16:00 Uhr

Grundsätzliche Fragestellungen zur Umsetzung der CE-Kennzeichnung

- Die wichtigsten Punkte zur effizienten Umsetzung
 - » Projektbegleitende Risikobeurteilung
 - » alle Beteiligten im Konstruktionsprozess kennen die wichtigsten Richtlinien und Normen für ihren Fachbereich
 - » Prozessbeschreibungen inkl. Festlegung von Verantwortlichkeiten sind vorhanden
- Wer ist für die Risikobeurteilung zuständig?
- Verantwortlichkeiten der Projekttechniker
- Senken von Engineeringkosten und Ausrüstungskosten durch Risikobeurteilungen
- Zusammenhänge wichtiger Normen für die Durchführung von Risikobeurteilungen:
 - » EN ISO 12100
 - » EN ISO 13849-1
 - » EN 62061
- Wie sicher müssen Maschinen sein? (Wer entscheidet darüber, Entscheidungshilfen)

CE in den Konstruktionsabteilungen

- Sicherheitstechnische Anforderungen der Maschinenrichtlinie
- Wie wird eine Risikobewertung durchgeführt?
- Vermeidung teurer bzw. unnötiger Schutzeinrichtungen durch Anwendung von Normen
- Welche Dokumentationen müssen unbedingt vorliegen?
 - » Checkliste Technische Dokumentation
 - » Checkliste Betriebsanleitungen
- Unterstützung des sicherheitstechnischen Projektmanagements und der Risikobeurteilung durch ein Software-System
 - » Systematische Abarbeitung der gesetzlich geforderten Dokumentationspflicht
 - » Durchführung der Risikobeurteilung anhand einer aktuellen Checkliste nach EN ISO 12100
 - » Aktualisierung der Richtlinien und Normen per Knopfdruck
 - » Implementierung von unternehmensspezifischen Daten

CE-Kennzeichnung beim Umbau von Maschinen

- Abgrenzung zum Bereich Arbeitsschutz
- Hilfestellung bei der Klärung des Begriffs „Wesentliche Veränderung“
 - » Wann spricht man von einer „Wesentlichen Veränderung“ an einer Maschine oder Anlage?
 - » Was sind die Konsequenzen die sich daraus ergeben?

Effizienz in der CE-Kennzeichnung

- Die zwei wichtigsten Punkte zur effizienten Umsetzung der Anforderungen der Maschinenrichtlinie
- Welche Gefahren bestehen im Falle der Nichteinhaltung der Maschinenrichtlinie?
- Wodurch entstehen hohe „CE-Kosten“ und wie können sie reduziert werden?
- Ist es sinnvoll, einen für die CE-Kennzeichnung „Zuständigen“ zu installieren, z.B. einen CE-Koordinator oder CE-Beauftragten?

Praktisches und systematisches Vorgehen bei der CE-Kennzeichnung

- Beispielhafte Konformitätsbewertung
- Einstufung von Produkten im Sinne der MRL
- Anwendung von Normen und weiterer Richtlinien
- Risikobeurteilung
- Grundsätze für die Integration der Sicherheit (MRL Anh. I (1.1.2))
- Technische Dokumentation und Betriebsanleitung zusammenstellen (Checklisten)
- CE-Zeichen anbringen, Konformitätserklärung oder Einbauerklärung drucken

CE in den Abteilungen

- Schnittstellen zwischen beteiligten Abteilungen oder Unternehmen Klare Regelung der Zuständigkeiten z.B. Konstruktion und tech. Redaktion
- Vermeidung von Fehlern an den Schnittstellen

Im Seminarverlauf ist ausreichend Zeit für Praxiserfahrungen, Fragen und Diskussionen vorgesehen

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?
Kontaktieren Sie uns einfach!

VDI Wissensforum GmbH
Kundenzentrum
Postfach 10 11 39
40002 Düsseldorf
Telefon: +49 211 6214-201
Telefax: +49 211 6214-154
E-Mail: wissensforum@vdi.de
www.vdi-wissensforum.de

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
<input type="checkbox"/> 02. und 03. November 2021 Online-Seminar (02SE046704)	<input type="checkbox"/> 11. und 12. Januar 2022 Frankfurt am Main (02SE046074)	<input type="checkbox"/> 21. und 22. März 2022 Online-Seminar (02SE046705)
EUR 1.690,-	EUR 1.690,-	EUR 1.690,-

www

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer* _____

*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Meine Kontaktdaten:

Nachname _____ Vorname _____

Titel _____ Funktion/Jobtitel _____ Abteilung/Tätigkeitsbereich _____

Firma/Institut _____

Straße/Postfach _____

PLZ, Ort, Land _____

Telefon _____ Mobil _____ E-Mail _____ Fax _____

Abweichende Rechnungsanschrift _____

Datum _____ Unterschrift _____

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über www.vdi-wissensforum.de an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:
www.vdi-wissensforum.de/de/agb/

Veranstaltungsort(e)

Form eines Online-Seminars: online, Tel. +49 211/6214-201, E-Mail: wissensforum@vdi.de
Frankfurt am Main: Relexa Hotel Frankfurt, Lurgiallee 2, 60439 Frankfurt, Tel. +49 69/95778-0,
E-Mail: frankfurt-main@relexa-hotel.de

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, www.vdi-wissensforum.de/hrs

Leistungen: Im Leistungsumfang sind die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen enthalten. Ausführliche Veranstaltungsunterlagen werden den Teilnehmern am Veranstaltungsort ausgehändigt.

Exklusiv-Angebot: Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

Datenschutz: Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse wissensforum@vdi.de oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: www.wissensforum.de/adressquelle

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

